

Organisatorisches:

Anmeldung bis zum 02.12.2022 auf:

<https://www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/1133>

oder rostock@akademie.nordkirche.de

Für die Teilnahme ist die Videokonferenzsoftware „Zoom“ erforderlich. Wir bitten Sie daher, folgende Vorbereitungen zu treffen:

- Installieren Sie „Zoom“ auf Ihrem Gerät:
<https://zoom.us/download>
- In der Regel sind die integrierten Mikrophone und Kameras handelsüblicher Laptops/PCs völlig ausreichend. Verfügt Ihr Gerät nicht über die eingebaute Hardware, benötigen Sie zusätzlich eine externe Webcam/Mikrofon.
- Eine Teilnahme auf dem Tablet/Smartphone ist wegen der eingeschränkten Funktionen nicht zu empfehlen.

Die Zugangsdaten erhalten Sie einen Tag vor den Veranstaltungen per E-Mail.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin. Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung ist die Evangelische Akademie der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.

Das Onlineseminar wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.

 Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock

 bpb: Anerkannter
Bildungsträger

 Beratungszentrum
Demokratie und Toleranz
Rostock-Neubrandenburg

 M.V.
tut gut.

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie  leben!

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gestaltung: www.qart.de

 Evangelische Akademie
der Nordkirche mit ihren
Regionalzentren für demokratische Kultur 

Verschörungserzählungen in Familie und Schule

Pädagogische Herausforderungen und Ansätze

13. Dezember 2022, 16.00 – 20.00 Uhr
Onlineseminar



In Krisenzeiten – wie zum Beispiel in der Corona-Pandemie oder angesichts von Krieg und Inflation – haben Verschwörungserzählungen Hochkonjunktur. Sie begegnen uns mit ihren oft antisemitischen, rassistischen und demokratiefeindlichen Bezügen und Codes überall: auf Demonstrationen, in sozialen Medien oder im unmittelbaren Arbeits- und Lebensumfeld. Für eine liberale Demokratie und den Zusammenhalt in einer vielfältigen und offenen Gesellschaft sind Verschwörungserzählungen eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, denn sie erschweren durch ihren hermetischen Charakter und ihre spaltende Wirkung den Weg zu Kompromissen und fairem Ausgleich von Interessen. Verschwörungstheorien untergraben mithilfe einiger zentraler Mechanismen gezielt die Basis jeder politischen Debatte und damit die Voraussetzungen der Demokratie.

Was aber macht ihre Attraktivität aus? Wie kann ihrer destruktiven Wirkung begegnet werden? Mit wissenschaftlichen Inputs, pädagogischen Anregungen sowie Gelegenheit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch, sollen Impulse zum sicheren pädagogischen Umgang mit Verschwörungstheorien gegeben werden.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Arbeit der Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

Auf einen anregenden Austausch freuen sich Claudia Carla, Cornelia Ewert und Claudia Kühhirt

Programm

Dienstag, 13. Dezember 2022

16.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung und technische Einführung
16.15 Uhr	Plandemie? Was Verschwörungsmythen mit der Gesellschaft machen Dr. Harald Lamprecht
16.50 Uhr	Erfahrungsaustausch in Gruppen
17.10 Uhr	Diskussion im Plenum
17.30 Uhr	Umgang mit Verschwörungserzählungen Einführung, Erfahrungsaustausch und Fallarbeit Annabelle Mattick
19.30 Uhr	Ausblick und Angebote zur Prävention
19.45 Uhr	Feedback und Abschluss
20.00 Uhr	Ende

Referentin und Referent:

Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Dresden

Annabelle Mattick, veritas - Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen & veritas Bildung, Berlin